

## **Protokoll der Koordinierungskreissitzung vom 19.09.2018**

17:00-18:40 Uhr im Alex-Treff

**Anwesend:** Ralf Bartsch, Holger Budig, , Andreas Goetze, Claudia Hackel, Annette Kreutziger-Herr, Patricia Lady-Asunja, Fan-Hao Lam, Fereshta Ludin, Gerdi Nützel, Osman Oers, Petra Beate Schildbach, Bernd Streich, Haladhara Thaler, Nurcan Türkeli, Katharina von Bremen, Hans-Hermann Wilke, Michael Bäumer

*Entschuldigt: Thomas Brose, Feride Funda G.-Gencaslan, Aaron Hammel, Ranjit Kaur, Hilâl-Aybike Kuru, Barbara Witting*

*Fehlend: Marco Spieß*

### **TOP 1: Festlegung der Tagesordnungspunkte**

Die Tagesordnungspunkte wurden angenommen. Die Reihenfolge wurde verändert, wird hier im Protokoll aber wie geplant wiedergegeben.

### **TOP 2: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll wurde verabschiedet.

### **TOP 3: Rückblicke**

- **Lange Nacht der Religionen**

97 verschiedene religiöse Gemeinschaften öffneten Ihre Räume für mehr als 6.000 Besucher zur Langen Nacht der Religionen am 8. September 2018. Ein ausführlicher Bericht ist zu finden unter <http://nachtderreligionen.de/>.

Ab dem kommenden Jahr findet die Lange Nacht vor den Sommerferien statt – auch um eine Kollision mit den jüdischen Feiertagen im September zu vermeiden. Der Termin für 2019 ist der 16. Juni.

- **Fest der Kirchen**

Ebenfalls am 8. September wurde das Fest der Kirchen veranstaltet. Am Stand des Forums kam es zu einigen intensiven Gesprächen, die teilweise auch durch das Memoryspiel angeregt wurden.

- **1. Bundeskongress der Räte der Religionen**

Am 16. und 17. September 2018 trafen sich in Frankfurt am Main erstmals Mitglieder interreligiöser Dialoginitiativen aus ganz Deutschland. 29 Städte waren beim ersten Bundeskongress der Räte der Religionen vertreten. Aus Berlin nahmen die AKR und das Berliner Forum der Religionen teil. Eingeladen hatten die Räte der Religionen aus Hannover und Frankfurt am Main.

Der erste Bundeskongress diente in erster Linie dem gegenseitigen Kennenlernen. Beim Abendempfang trat der interreligiöse Chor Frankfurt auf. Bürgermeister Uwe Becker (CDU) hielt das Grußwort für die Stadt Frankfurt, deren Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) die Schirmherrschaft übernommen hatte. Hauptredner am zweiten Tag des Kongresses war der Paderborner Theologe Professor von Stosch. Darüber hinaus widmeten sich Arbeitsgruppen aktuellen Themen des kommunalen und regionalen interreligiösen Dialogs.

Der zweite Bundeskongress der Räte der Religionen findet im September 2019 in Hannover statt.

- **2. interreligiöses Abendforum**

Zum 2. interreligiösen Abendforum mit dem Thema „Frieden ist der Weg. Pazifistische Positionen in den Religionen“ kamen ca. 50 Gäste.

Nach einem wissenschaftlichen Input von Prof. Angela Mickley zu Friedenspädagogik und Konfliktbearbeitung diskutierten Mahyar Nicoubin (Bahá'í), Pfarrer Peter Jörgensen (Baptist) und Haladhara Thaler (Hindu).

Viele Zuhörer fühlten sich von dem Gesagten inspiriert und freuen sich auf die Fortführung der Veranstaltungsreihe im kommenden Jahr.

#### **TOP 4: IK „Dialog der Religionen für Kinder und Jugendliche“**

Am 4. September 2018 konnten sich einige Mitglieder des IKs in einem intensiven Workshop mit Anika Sendes auf das zukünftige Vorgehen einigen und dazu Meilensteine definieren. Eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse des Workshops wird gemeinsam mit diesem Protokoll verschickt.

Unsere pädagogische Fachkraft Hilâl-Aybike Kuru hat ihren Vertrag zum 4. Oktober 2018 vorzeitig gekündigt.

Gründe hierfür sind auf beiden Seiten zu suchen. Ein abschließendes Gespräch mit ihr soll von Verein und Initiativkreis mit ihr geführt werden.

Aus praktischer und finanzieller Sicht soll ihre Arbeit fortgeführt werden. Dazu ist es notwendig, dass der IK Aufgaben und zeitlichen Rahmen vom 4. Oktober bis zum Jahresende klar definiert. Ab sofort ist jede/r dazu aufgerufen, nach geeigneten Bewerberinnen für die Honorarstelle Ausschau zu halten.

Die Suche kann sich schwierig gestalten, da professionelle Kräfte eine Stelle mit ca. 30 Stunden pro Monat nicht attraktiv finden.

Einwurf von Holger: Herr Rhein oder Herr Lederer könnten eingeladen werden, damit sie die teils schwierige Situation aus Arbeit und finanzieller Unterstützung besser wahrnehmen.

#### **TOP 5: Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit**

Beim Bürgerfest werden sich Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg, Erzbistum Berlin, Berliner Forum der Religionen, Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg, Stiftung House of One – Bet- und Lehrhaus Berlin sowie der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg im Gemeinschaftszelt „Religion und Weltanschauung“ an runden Tischen präsentieren und mit den Besuchern ins Gespräch kommen.

An unserem Stand ist noch Platz. Bitte bei Interesse in das Googlesheet unter

[https://docs.google.com/spreadsheets/d/1411p4SD\\_N68CAFi4tRrAINHpFifV2i6K7o1UWhqhcik/edit#gid=0](https://docs.google.com/spreadsheets/d/1411p4SD_N68CAFi4tRrAINHpFifV2i6K7o1UWhqhcik/edit#gid=0) eintragen.

Im Bereich „Familie und Kinder“ ist unser IK „Dialog der Religionen für Kinder und Jugendliche“ am 3. Oktober mit einem vielfältigen Angebot präsent: Turban- und Kopftuchbinden, Memory, Gebetshäuser bauen, Religionen-Quiz, Derwisch drehen, Mandalas malen und Pilgerpfad. Hinzu kommen Aktionen in einem Tipi.

#### **TOP 6: Jahreskonferenz / Tag der Religionen**

Diskutiert wurde über die Unterscheidung zwischen Mitgliedern und Gästen. Aufgrund der unterschiedlichen Rechte, die in der Arbeitsordnung definiert sind, muss diese Trennung beibehalten werden.

Die Mitgliedschaft wird im Rückmeldebogen definiert. Mit dem Rückmeldebogen werden auch ein Antragsformular auf Mitgliedschaft im Berliner Forum der Religionen sowie ein Formular zur Kandidatur für den Koordinierungskreis verschickt.

Über Anträge auf Mitgliedschaft wird vor dem 22.11.2018 entschieden. Die Auswahl wird getroffen vom Leitungsteam, den beiden „Kontrolleuren“ sowie dem Geschäftsführer.

In die Jahreskonferenz möchten wir die Künstlerin Tine Steen mit einem kurzen Trailer einbinden. Sie hat mit Grundschulern in Moabit einen Film über religiöse Vielfalt gedreht. Infos hierzu unter <https://meingottdeingott.org/>.

#### **TOP 7: Austausch mit dem Council for religious and life stance communities aus Bergen**

Vom 11.-14. Oktober wird oben genannte große norwegische interreligiöse Initiative in Berlin sein. Sie schreiben: „we are very interested to learn more about projects such as the Lange Nacht and Räume der Stille, and would like to share our experiences with similar projects. The mosques in Bergen have a very close cooperation with the municipality to together promote inclusion, prevent radicalisation and violent extremism - our muslim representatives can tell more about that, if you like“.

Eine kurze Selbstdarstellung ist dem Protokoll beigefügt.

Patricia und Haladhara haben Interesse an einem Austausch angemeldet.

#### **TOP 8: Termine**

- Sitzung des Koordinierungskreises: 19. September, 17:30 Uhr